Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
II/20/201/2

Vorlagen-Nummer
**1690/2014**

Freigabedatum
14.07.2014

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**GWG Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft (GWG) - Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat**

**Beschlussorgan**

Rat

| Gremium | Datum |
|---|---|
| Rat | 02.09.2014 |

**Beschluss:**
Der Rat entsendet in den Aufsichtsrat der GWG Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft (GWG)

…….

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ.
Dies ist die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

☒ **Nein**

☐ **Ja, investiv** Investitionsauszahlungen _____€

Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ __%

☐ **Ja, ergebniswirksam** Aufwendungen für die Maßnahme _____€

Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ __%

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. _____€

c) bilanzielle Abschreibungen _____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge _____€

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. _____€

Beginn, Dauer _____

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Die Stadt Köln ist am Stammkapital der GWG Wohnungsgesellschaft Rhein-Erft mbH mit 5,46 % beteiligt. Die für die Entsendung maßgebliche Bestimmung des Gesellschaftsvertrages lautet:

§ 9 Bestellung und Befugnisse des Aufsichtsrates

(1) Alle Gesellschafter sind berechtigt, jeweils ein Mitglied in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu entsenden. Gesellschafter, die mehr als 25 v.H. des Stammkapitals der Gesellschaft halten, sind berechtigt, jeweils zwei Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden.

Derzeit gehören dem Aufsichtsrat sieben Mitglieder an. Die Stadt Köln kann ein Mitglied in den Aufsichtsrat entsenden.

Ein Stellvertreter ist nicht zu benennen.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**